

## Musikgarten geht Online – Ein Erfahrungsbericht

Wie ist es möglich trotz Lock-Down miteinander in Verbindung zu bleiben und das Familienbildungsangebot digital umzusetzen?



In jeder Krise steckt eine Chance und manchmal wird man gezwungen sich neuen Möglichkeiten zu öffnen. Dank der Förderungsmittel für das Projekt „Digitale Formate in der Familien- und Gesundheitsbildung“ hatten wir die Möglichkeit zu testen was für unsere Zielgruppe passend ist. Online-Kurse nur mit Erwachsenen wie „Gesund & Fit durch die Schwangerschaft“ oder „Beckenbodengymnastik“ lassen sich sehr gut gestalten. Doch wie ist das mit Eltern-Kind-Kursen? Dank unserer sehr engagierten Musikgarten-Kursleitung konnten wir dies testen.

Bevor der Kurs starten konnte gab es einige Vorüberlegungen: Welche Kursleitung ist bereit einen Online-Kurs anzubieten? Wollen die Eltern solche Online-Formate? Wo ist ein geeigneter Raum für die Aufnahme? Welche technische Ausstattung benötigen wir? Wie stabil ist unsere Internetverbindung? Wie ist die Tonübertragung? Welche Webinar Software eignet sich?

An technischer Ausstattung hatten wir folgendes:

- Laptop
- Stabile Internetverbindung (LAN-Kabel)
- Webcam
- Webinar-Software „edudip“
- Mikrofon (nicht zwingend erforderlich)
- Lampen (nicht zwingend erforderlich)



Nach Anschaffung der Ausstattung und dem ersten Testversuch mit den Kolleginnen und ihren Kindern hatten wir grünes Licht. Wir hatten uns für die deutsche Webinar-Software edudip entschieden, da edudip webbasiert ist und somit sehr benutzerfreundlich.

Für die Kursleitung gab es einiges neu zu strukturieren. Sie hat versucht sich in die häusliche Situation hinein zu versetzen und die dort vorhandenen Dinge für Musik zu verwenden. Im Gegensatz zu den Musikgartenkursen vor Ort mit den vorhandenen Kleininstrumenten wie Klanghölzer oder Rasseln wurden Dinge aus dem Haushalt verwendet, die jeder zu Hause hat wie z.B. Holzkochlöffel, Schüsseln und Töpfe als Trommeln oder auch Spielzeuge wie Autos. Ihre eigenen Spielsachen zu benutzen hat den Kindern besonders gut gefallen. Für die Kursleitung war es herausfordernd nicht zu wissen, ob ihr Tempo angemessen ist oder ob es zu viel oder zu wenig Wiederholungen sind. Im Gegensatz zu der Präsenzstunde fehlt beim Online-Kurs das direkte Feedback. Die kurze Rückmeldung über den Chat am Ende der Stunde war für die Kursleitung sehr wichtig um die nächsten Stunden zu planen.

Es gab insgesamt vier verschiedene Online-Musikgarten-Gruppen (nach Alter aufgeteilt von Babys bis zum Vorschulalter) mit je 5 Terminen. Ca. die Hälfte der Teilnehmenden waren immer live mit dabei. Die Aufzeichnung vom Kurs haben wir jeweils für eine Woche zur Verfügung gestellt, so konnten alle anderen, die nicht live mit dabei sein konnten, den Musikgarten jederzeit nachholen.

Abschließend gibt es zu sagen, dass ein Online-Eltern-Kind-Kurs kein wirklicher Ersatz für eine Präsenzveranstaltung ist, denn der Austausch und das Miteinander geht verloren. Trotzdem waren die Eltern sehr froh über die Anregungen zur musischen Frühförderung ihrer Kinder und das gemeinsame Erlebnis. Wie viel Freude es den Familien gemacht hat, durften wir anhand uns zugeschickter Videos aus den Kursstunden Zuhause miterleben.

Ein herzlicher Dank an  
Alle Mitwirkenden  
und besonders  
an unsere Kursleitung  
Bettina Grünemeyer.

12. November 2020  
Birgit Koch,  
Leitung der offenen  
Familienarbeit  
im EBW Regensburg

